

Inhalt

Geleitwort von Volker Harlan	9
Vorwort des Herausgebers	13
I. Überschau	
Die vier Denkmodelle des Abendlandes * (1976)	20
II. Griechische Wurzeln	
Realität im Denken	62
Philosophische Wege zur Wahrheit (1985)	64
Zur Entwicklungsrichtung des europäischen Menschen seit Sokrates (1958)	66
Platons Erkenntnisweg (1968)	77
Selbsterkenntnis im Angesichte fremden Denkens	81
Die zehn Kategorien nach Aristoteles.	90
Oder die Grundbegriffe unseres Verstandes * (1985)	
Aristoteles über die Mysterien	94
Hestia und der philosophische Einweihungsweg	98
III. Grundlagen	
Die Frucht des Zweifels. Augustinus – Fichte – Steiner * (1962)	104
Erfahrung und Wirklichkeit * (1964)	109
Die seelischen Grundlagen des Denkens * (1983)	121
IV. Kant – Fichte – Steiner	
Vom Johann Gottlieb Fichte-Haus in Tübingen.	132
Sein Grundstein * (1962)	
Immanuel Kant als Helfer für den Geist * (1962)	135
Was bedeutet uns Immanuel Kant? * (1963)	138
Johann Gottlieb Fichtes 200. Geburtstag * (1962)	147
Vom Leben im schöpferischen reinen Denken.	150
Kommentar zu Fichtes »Anweisung zum seligen Leben« * (1962)	
Johann Gottlieb Fichte und Rudolf Steiner. Ein Vergleich * (1962)	180

V. Individualität	
Individualität * (1971)	196
Die Entdeckung der Individualität des Menschen.	200
Eine philosophisch-okkulte Darstellung * (1974)	
Das Konzept der Individualität. Kritische Übersicht über die gegenwärtige Philosophie (1974)	218
 VI. Vermischtes	
Der biologische Ursprung des Menschen. Theologisch und philosophisch betrachtet nach Karl Rahner (1964)	226
Max Weber-Studien. Soziologische und apokalyptische Geschichtsbetrachtung	243
Perspektiven für ein Hochschulmodell (1973)	263
Aneignung der medizinischen Fachsprache	266
Die »Würde es Menschen bei Arzt und Patient« * (1978)	270
Zur Vorgestalt von Goethes Märchen * (1977)	278
 VII. Zur Indologie	
Die Bhagavadgita. Das Dokument einer Zeitenwende * (1940)	286
Das Herz der Erde. Der Hymnus an die Erde im Atharvaveda * (1948)	292
Der Yoga	298
Eine Reise nach Nordindien und Nepal (1967)	321
 Diether Lauensteins Schriften	335

* Zu Lebzeiten des Verfassers in Zeitschriften veröffentlichte Beiträge. Der Ort der Erstveröffentlichung lässt sich mit Hilfe des Schriftenverzeichnisses feststellen.